

Andacht zum Tag
Freitag, 20. März 2020

Oft gelingt Andacht besser, wenn wir die Worte aussprechen und die Lieder singen oder laut lesen, „langsam, wie in Zeitlupe, die Wörter absuchen - bei den Zeilen verweilen, bis sie etwas in mir auslösen: Liebe, Dankbarkeit, Vertrauen, Hoffnung, Sehnsucht, Herzensfrieden...“ (Zitat Franz Haidinger)

Morgengebet oder Lied

Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist, der es Tag und Nacht lässt werden, Sonn und Mond uns scheinen heißt, dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist, erhält:	Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht, dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist. (H. Albert; Evangelisches Gesangbuch 445)
---	---

Aus Psalm 27: Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? 4 Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. 5 Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen 7 HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöere mich! 8 Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz. Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils! 11 HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn. 13 Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen. 14 Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Andacht zum Tag
Freitag, 20. März 2020

Losung: Der Herr deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes (Psalm 27,5)

Lehrtext: Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark, (2. Korinther 12,10)

Darum? Bin ich guten Mutes... Manchmal ruft uns ein Bibelvers beinahe zu: Schlag nach! Nimm sie wieder einmal zur Hand! Heilige Schrift, Gottes Wort, Buch der Bücher... Ein Kennzeichen der Reformation: Lesen lernen, damit wir die Bibel lesen können! Jeder! Also: **Warum? ist Paulus guten Mutes...** Im Vers davor (2. Korinther 12,9) schreibt er: *Der Herr hat zu mir gesagt:*

*„Lass dir an meiner Gnade genügen,
denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“*

Darum! Bin ich guten Mutes!

Herr, unser Gott!

Wenn wir Angst haben, dann lass uns nicht verzweifeln.

Wenn wir enttäuscht sind, dann lass uns nicht bitter werden.

Wenn wir gefallen sind, dann lass uns nicht liegenbleiben.

Wenn es mit unseren Kräften zu Ende ist, dann lass uns nicht umkommen. Nein, dann lass uns deine Nähe und deine Liebe spüren.

(Karl Barth)

Vaterunser. Segen: So segne uns und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Abschluss: Ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Amen.